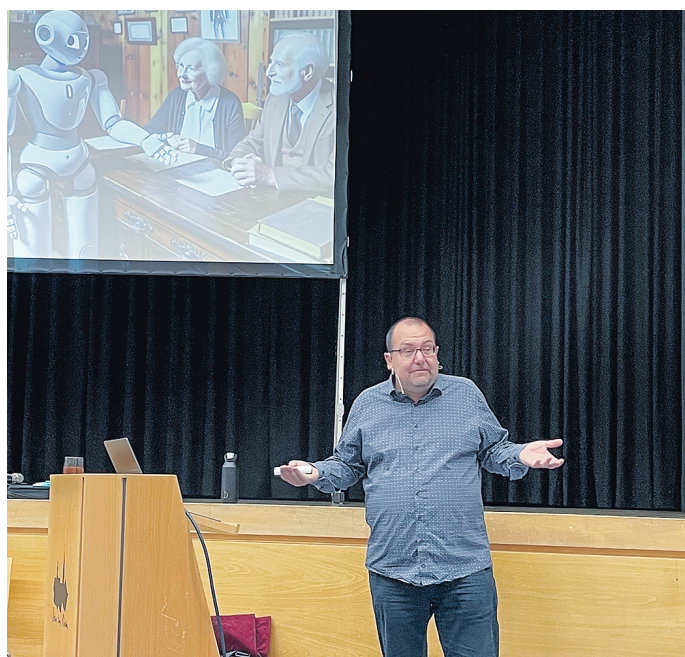


Künstliche Intelligenz zum Anfassen

Marcel Waldvogel referierte am Genossenschaftsanlass der Alterswohnungen Stein am Rhein

Der Vorstand der Genossenschaft Alterswohnungen Stein am Rhein lud die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler zu einem Referat über «Künstliche Intelligenz» in die Mehrzweckhalle Schanz ein. Marcel Waldvogel führte als Referent und erfahrener Praktiker durch den Anlass, an dem rund 50 Mitglieder teilnahmen. Er erklärte anschaulich, was KI ist, wie sie funktioniert und wo sie uns im Alltag begegnet. Zum Einsatz kommt sie zum Beispiel im Internet, in Fahrplänen, in Assistenzsystemen beim Autofahren, in Navigationsgeräten und Handykameras sowie bei Text- und Grammatikkorrekturen oder der Tastatureingabe auf dem Smartphone. Auch in Hörgeräten, beim Vorlesen von Texten und in der Fotografie, etwa bei generierten Bildern, ist KI zu finden.

Im Anschluss konnten die Teilnehmenden verschiedene KI-Tools ausprobieren. Sie erstellten Bilder, Einladungen, Plakate und Texte, planten Reisen, Aktivitäten oder Besichtigungen, liessen sich Texte in eine andere Sprache übersetzen und verwendeten KI für Brainstormings. Mit viel Interesse und Engagement sammelten sie dabei praktische Erfahrungen und gewannen neue Erkenntnisse. Zum Abschluss tauschten sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen aus und nutzten die Gelegenheit, dem Referenten Fragen zu stellen. Danach liessen die Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler den Anlass bei einem kleinen Apéro und persönlichen Gesprächen ausklingen.



Marcel Waldvogel erklärte in Stein am Rhein, wie KI funktioniert und wo sie uns im Alltag begegnet.